III - Leitfaden des Militärs

Leitfaden des Militärs

[Grundausbildung] - Probati

Hier finden die Grundausbildungen der einzelnen Probati mit ihren Einheiten statt. Um gewährleisten zu können, dass keiner zu kurz kommt und grundlegend in allen relevanten Dingen ausgebildet wird, erfolgt dies in einer individuellen Betreuung. Zu den Grundlagen gehört eine Einführung in die Ausrüstung des Legionärs, das Exerzieren, die allgemeinen Befehle, Kämpfen mit Übungsgladius und Übungspilum gegen Pfeiler, Kämpfen mit echtem Gladius und echtem Pilum, Einüben von Formationen und Hinführung zu ersten Gefechtssimlationen. Des weiteren sind die Offiziere auch angewiesen, ihren Männern Reiten und Schwimmen beizubringen. Beides ist ebenso wie das Bogenschießen, in den dafür vorgesehenen Einrichtungen durchzuführen. Erst wenn die Ausbildung zur Zufriedenheit des Primus Pilus ausgeführt sind, kann die Grundausbildung abgeschlossen und der Probatus zum Legionarius befördert werden.

Zum Abschluss der Ausbildung erfolgt ein längerer Marsch über mehrere Tage. Vorzugsweise sollte man - wenn möglich - daran mehrere Probati gleichzeitig beteiligen.

[Ausbildung] - Legionarii

Hier finden die Übungen der Legionäre statt. Da sie bereits ihre [Grundausbildung] absolviert haben, sind die Grundlagen nicht mehr zu vermitteln. Geübt werden je nach Laune und Anordnung des zuständigen Centurios Exerzieren und Waffenübungen.

[Reiterausbildung] - Eques

Speziell für Soldaten der Legionsreiterei erfolgt hier eine Ausbildung zum Eques. Neben dem Umgang mit Pferden, Auf- und Absitzen, dem langsamen und schnellen Reiten in Formationen und Gefechtsübungen, werden natürlich auch Ausritte ins Gelände vor dem Castellum durchgeführt.

[Übungen] - alle Offiziere

Hier üben bereits gestandene Unteroffizier und Offiziere auf individuller Ebene nach Verabredung mit Kameraden und anderen Offizieren, oder auch Soldaten den Kampf mit der Waffe um nicht einzurosten. Absprachen untereinander sind natürlich erwünscht.

[Allgemeiner Drill] und [Allgemeines Exerzieren]

Auf Anordnung der Offiziere kann die individuelle Ausbildung auch zusätzlich in der Gruppe erfolgen. Diese Ausbildung ist adaptiv, sprich zusätzlich und ersetzt nicht die individuelle Betreuung.